

WAS, WANN, WO?

MITTWOCH, 6. 5.

VOITSBERG. Babytreff. Für Babys bis zum ersten Geburtstag mit Begleitperson. Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-Hötendorf-Straße 25 b, von 9 bis 10.30 Uhr. Tel. 0676-86 64 02 96.

VOITSBERG. Vortrag. Der Traum von „ewiger Jugend“ – so alt wie die Menschheit. Referent: Peter v. Steffen. Rotes Kreuz (Seminarraum), Rotkreuzgasse 1, 19 Uhr.

VOITSBERG. Gemeindestammtisch der evangelischen Pfarrgemeinde.

„Café eXpress“ am Bahnhof, ab 18 Uhr.

VOITSBERG. Ausstellung. „Natur Liebe Energie“. Ilse Meier-Jaklitsch stellt in ihren Acryl-Bildern den Kreislauf des Lebens dar. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14 bis 20 Uhr und Mittwoch und Freitag von 11 bis 15 Uhr. Stadtbücherei, Zangtalerstraße 5 a. Tel. (03142) 213 15.

BÄRNACH. Jahresausstellung. „Unser Glaswelt – 210 Jahre Glas – Tradition, die in die Zukunft weist“. Werktagen von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr. Stölzle Glas-Center. Tel. (03142) 629 50.

EDELSCHROTT. „G'sungen und g'spielt“. Gasthaus Stiegenwirt, Mittlerer Kreuzberg 704, 19 Uhr. Tel. (03145) 324.

KÖFLACH. Ausstellung. „Kriegsende in Köflach 1945“. Gestalter: Manfred und Christine Kersch, Sofie Jandl. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. Rathaus (Foyer).

KÖFLACH. Sprechstunden. Ludwig Eland, ehemaliger GKB-Zentralbetriebsratsvorsitzender, gibt Auskunft und Hilfestellung in Sozialversicherungs-Angelegenheiten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB). ÖGB/BFI, von 9 bis 11 Uhr. Tel. 0664-73 60 99 95.

LIGIST. Orientalischer Tanz & Gesundheit. Jeden Mittwoch mit Susi Rozman. Gasthaus Eckwirt, Ligist 7, 19 Uhr. Tel. 0664-405 53 85.

MOOSKIRCHEN. Turnen. Damen-Gesundheitsgymnastik von 19 bis 20 Uhr. Marianne Vötsch, Tel. (03137) 28 495. Wirbelsäulen-Gymnastik von 20 bis 21 Uhr. Gabi Hausegger, Tel. 0644-460 04 27. Turnhalle.

PICHLING. Seniorentreffen. Veranstalter: Pensionistenverband, Ortsgruppe Köflach. Clubraum, 14 Uhr.

ST. JOHANN-KÖPLING. Anmeldefrist. Für „Wildkräuter“ – Kräuterwanderung und Kochkurs. Am 12. Mai um 16 Uhr am Hof von Brigitta Archan, Moosing 2. Tel. (03137) 24 07.

STALLHOFEN. Seniorentreff. Gasthof Dirnberger, 14 Uhr.

Drei Panther gibt es im

Musikverein Ligist-Krottendorf, Jugendkapelle Mooskirchen und Ortsmusikkapelle St. Johann erhielten „Steirischen Panther“. Letztere erhielt zusätzlich die Robert-Stolz-Medaille.

KATHARINA PILLMAYR

Eine besondere Ehre wurde drei Musikkapellen aus dem Bezirk Voitsberg am Montag zuteil. Wurden doch am Abend in der Aula der Alten Universität in Graz durch die Landeshauptleute Franz Voves und Hermann Schützenhöfer die „Steirischen Panther“ verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Musikkapellen, die bei Wertungsspielen (Konzert- und Marschwertungen sowie Polka-Walzer-Marschwertungsspiel) besondere Leistungen erbringen. Nominiert werden können alle Musikkapellen, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre bei mindestens drei Wertungsspielen angetreten sind und bei jeder einzelnen ein Minimum von 70 Punkten erreichen konnten. „Das bedeutet, wer diesen Preis bekommt, hat ihn sich bei Wettkämpfen erarbeitet“, sagt Andrea Trojer vom Steirischen Blasmusikverband. Die Auszeichnung erhielten 70 steirische Blasmusikkapellen, darunter drei aus der Region: der Musikverein Ligist-Krottendorf, die Jugendkapelle Mooskirchen und die Ortskapelle St. Johann ob Hohenburg. Letztere wurde darüber hinaus die Robert-Stolz-Medaille verliehen. Diese ist als ein an den „Steirischen Panther“

gekoppelter Zusatzverdienst der jeweiligen Musikkapelle anzusehen und wird nur verliehen, wenn alle drei Wertungsspiele in Summe mit 270 Punkten abgeschlossen wurden. „Das ist unser

Stolze Medaillen-Träger: Die Mitglieder der Ortsmusikkapelle St. Johann



Stolze Medaillen-Träger: Die Mitglieder der Ortsmusikkapelle St. Johann



der Ortsmusikkapelle St. Johann



Der Musikverein Ligist-Krottendorf erhielt ebenso einen „Steirischen Panther“ wie...



... die Jugendkapelle Mooskirchen STEIERMARK/AT/FRANKL (3)

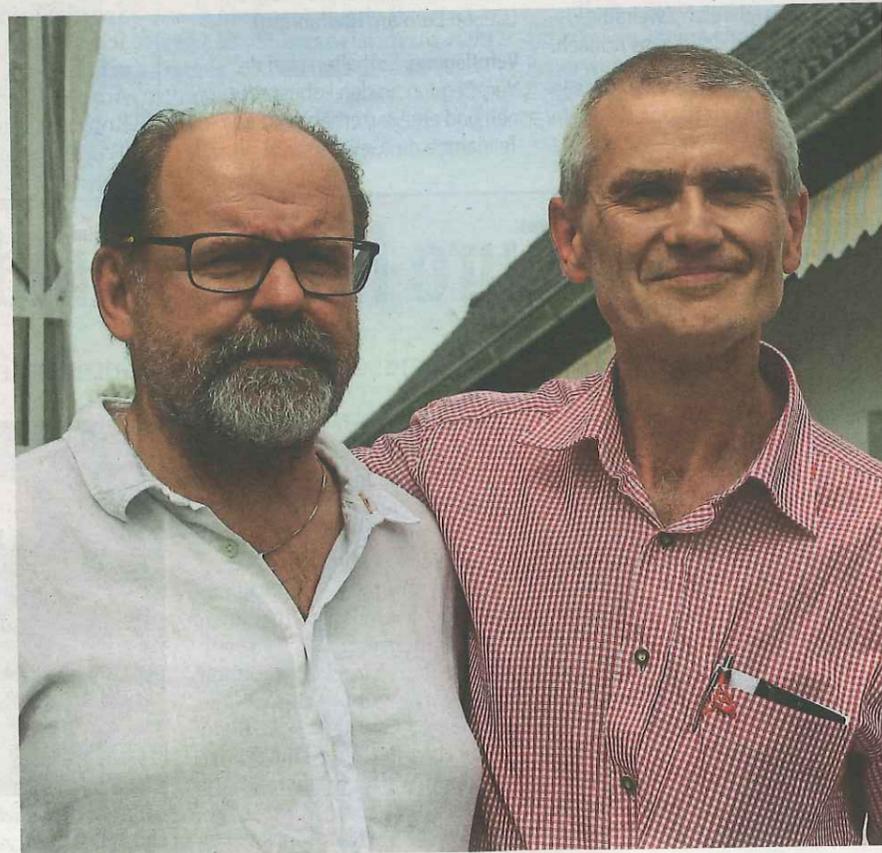
Bezirk

vierten Panther, aber die erste Medaille. Das ist schon eine schöne Geschichte und hat einen hohen Stellenwert für uns“, ist Kapellmeister Manuel Tauber auf seine Musiker stolz.

LEUTE

Fotos. Eindrücke vom Festakt zur Eröffnung des Öziv-Hauses: www.kleine.at/vo

Fritz Muhri, der neue Öziv-Obmann der Bezirksgruppe Voitsberg, durfte August Schmölder als Stargast zur Eröffnung des neuen Vereinshauses begrüßen
BRINSKELLE



Vorgelebte Herzensbildung bei der Eröffnung des Öziv-Hauses

Unzählige Arbeitsstunden haben die ehrenamtlichen Helfer in die Revitalisierung eines abbruchreifen GKB-Wohnhauses in Voitsberg gesteckt, das gestern offiziell als Vereinshaus des Zivilinvalidenverbandes (Öziv) samt barrierefreier Wohnung eröffnet wurde – pünktlich zum 50-jährigen Bestehen der Bezirksgruppe. „Als ich das erste Foto vom Haus, das die Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt hat, gesehen habe, dachte ich, das kann nichts werden“, blickte Öziv-Präsident Klaus Voget lachend zurück.

Das Trio Heinz Wippel, Gernot Hackl und Fritz Muhri hat den pensionierten Richter eines Besseren belehrt. Für ihren Einsatz wurden die Vereinsvorstände im Rahmen des Festaktes, der bewusst am 5. Mai, dem „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinde-

rung“ angesetzt wurde, geehrt. Dazu gratulierten unter anderen der steirische Öziv-Präsident Johann Brence, Bezirkshauptmann Hannes Peißl und Voitsbergs Bürgermeister Ernst Meixner. Als Stargast hielt Schauspieler August Schmölder, Gründer von „Gustl 58“, der Initiative zur Herzensbildung, einen Vortrag aus der beliebten Reihe „Gedanken zur Zeit“. Er appellierte an die Nächstenliebe gegenüber Flüchtlingen und forderte von Jugendlichen mehr Engagement für ältere Mitmenschen ein.

Den Ehrentag nutzte Wippel, der vor wenigen Tagen 75 wurde, um das Amt des Obmanns nach 23 Jahren Vereinstätigkeit an Muhri zu übergeben. Der rief gleich ein Ziel aus: „Wir haben derzeit 296 Mitglieder, die 300er-Hürde möchten wir bald überspringen.“ RAINER BRINSKELLE

Steiermärkische SPARKASSE Schloss Farrach, Zeltweg-West

MEIN VORTEIL: 2-FÜR-1 ERMÄSSIGUNG FÜR „PUPPENKUNST IM SCHLOSS“

Vorteilsclub-Mitglieder erhalten vom 7. Mai bis 21. Juni 2015 bei der Ausstellung „int. Puppen- u. Figurenkunst“ im Schloss Farrach (Zeltweg-West) zwei Karten zum Preis von einer.

60 AusstellerInnen aus 12 Ländern zeigen ihre tollen Arbeiten – von der traditionellen Porzellanpuppe bis zum außergewöhnlichen Kunstobjekt. Puppenkunst ist bunt, kreativ und total anders! Lassen Sie sich verführen...

Weitere Infos zur Ausstellung unter: www.schlössfarrach.at Tel. 0676/40 30 340 E-Mail: info@schlössfarrach.at Schloss Farrach, Kunst+Kultur

Aktion nur gültig für Vorteilsclub-Mitglieder. Alle Infos zum Vorteilsclub unter 0820 820 101. Das Angebot ist pro Vorteilsclub-Nummer einmal einlösbar. Bitte weisen Sie an der Kassa Ihre Vorteilsclub-Karte vor.

www.kleine.at/vorteilsclub

VORTEILS CLUB KLEINE ZEITUNG

Flohmarkt für den guten Zweck

EDELSCHROTT. Am Sonntag, dem 9. Mai, findet zwischen 7 und 11 Uhr in der Garage der Firma Schilling in Edelschrott ein Benefiz-Flohmarkt statt. Mit den eingenommenen Geldern wird Ingrid Ulcar mit ihrem Verein „Hoffnung für Santiago“ Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Guatemala unterstützt.

Eröffnungsfeier bei „akzente“

VOITSBERG. Wie berichtet ist, „akzente“ vom Bahnhof in die Grözer Vorstadt 7 umgezogen und feiert dort am Donnerstag, dem 7. Mai, um 11 Uhr die offizielle Eröffnung. Am Abend (18 Uhr) wird zur Veranstaltung „Hemat@Töchter“ geladen, bei der Frauen mehrerer Generationen zu Wort kommen.